

28.03.2026

## Dritter Gipfelsturm: Philip Geipel feiert Hat trick im Erzgebirge

- **Plauener gewinnt ADAC Rallye Erzgebirge mit großem Vorsprung**
- **Julius Tannert fährt nach starker Aufholjagd noch auf das Podium**
- **Tausende von Zuschauern feiern Rallye-Spektakel in Sachsen**

Stollberg. Perfekter DRM-Auftakt für Philip Geipel. Der Lokalmatador aus Plauen gewann zum dritten Mal die ADAC Rallye Erzgebirge und fuhr bei seinem „Erze“-Hat trick teilweise wie entfesselt. Geipel und Co-Pilotin Jennifer Lerch hatten am Freitagabend im Toyota GR Yaris Rally2 nach dem Gewinn der letzten Tageswertung die Führung übernommen. Am finalen Samstag wurde diese mit teilweise beeindruckenden Bestzeiten weiter ausgebaut. Nach zwölf Wertungsprüfungen hatte das Fahrer-Duo einen Vorsprung von 52,6 Sekunden vor dem achtmaligen tschechischen Rallye-Meister Václav Pech, der als Gaststarter jedoch nicht für das DRM-Klassement gewertet wurde. Philip Geipel: „Ich fahre immer nach Gefühl. Klappt es, ist es gut, wenn nicht, kann man halt nichts machen. Diesmal lief es perfekt und Jenny hat einen tollen Job gemacht. Wir haben die Rallye genossen, sind aber gefahren, was geht und haben den Vorsprung nicht verwaltet. Die fantastischen Fans haben uns getragen.“ Die Fernsehzuschauer können am Sonntag bei n-tv in der Sendung „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ um 12:15 Uhr und in einer Wiederholung um 19:15 Uhr die tolle Atmosphäre im Erzgebirge am TV miterleben.

Julius Tannert überzeugte bei seinem ersten DRM-Einsatz im Porsche 911 Rally GT mit großem Kampfgeist. Nach anfänglichen Schwierigkeiten machte er mit Beifahrer Pirmin Winklhofer einen großen Rückstand wett und beendete den ersten Saisonlauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft auf Platz zwei. „Wir haben am Freitag mit unserem Heckantrieb im Schotter viel Zeit verloren, am Samstag auf Asphalt mit drei Bestzeiten aber gezeigt, was mit dem Porsche geht. Vor allem bei mir gibt es noch Luft nach oben. Ich muss mich daran gewöhnen, dass im oberen Geschwindigkeitsbereich alles etwas schneller geht. Aber das wird mit der Zeit kommen“, erklärte der Zwickauer. Das Fahrer-Duo Chris Gropengiesser und Lisa Kiefer (Škoda Fabia RS Rally2) fuhr an beiden Tagen konstant schnelle Zeiten und belohnte sich mit dem dritten Rang. Carsten Mohe und Andrea Lieber legten als Vierte ebenfalls ein überzeugendes Debüt im Porsche 911 Rally GT hin.

Die DRM3-Wertung ging an Timo und Jasmin Weigert im Renault Clio Rally3, die sich gegen Leonard Weiss / Nick Hainke (Ford Fiesta Rally3) durchsetzten. Timo Weigert: „Wir haben sofort unseren Rhythmus gefunden und am Freitag einen Vorsprung herausgefahren. Den haben wir am Sonnabend mit einer sauberen Fahrt verteidigt.“

### **Pusch feiert ersten „Erze“-Sieg / Karl Otto und Anna Niebäumer gewinnen DRM Junior Wertung**

Einen Rallye-Krimi bot die Klasse DRM4, bis zur letzten Sekunde wurde um den Sieg gefightet. Lange Zeit lagen Patrick Pusch und Tilmann Böbert im Opel Corsa Rally4 auf Position eins, fielen jedoch nach der vorletzten Wertungsprüfung auf Rang zwei zurück. Mit einem Kraftakt holten sich die Opel-Piloten in der finalen 12. WP die Führung zurück und gewannen mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Sekunden. „In der letzten WP gab es nur volle Attacke. Wir haben die ganze Zeit geführt und

## Presseinformation

wussten, der Speed ist da. Und wir sind da, um zu gewinnen. Das hat, wenn auch äußerst knapp, geklappt und zu meinem ersten Sieg bei der „Erze“ geführt“, freute sich Patrick Pusch. Die knapp geschlagenen Markenkollegen Kilian Nierenz und Milena Raithel waren trotz des minimalen Rückstandes mehr als zufrieden. Kilian Nierenz: „Das war unser erster Start in der DRM und wir mussten uns erst zurechtfinden. Ziel war es, um Platz fünf anzukommen und den Rückstand auf eine halbe Minute zu begrenzen. Jetzt sind wir mit dem Abstand von 0,2 Sekunden hinter dem Sieger Zweiter geworden. Das ist ein toller Erfolg.“

Die in dieser Saison neu geschaffene Wertung DRM Junior für Fahrer, die ab dem 1. Januar 2001 geboren sind und in den RC2 bis RC6 an den Start gehen können, gewannen Karl Otto und Anna Niebäumer im Opel Corsa Rally4 vor Yves Volte und Fabian Peter (Peugeot 208 Rally4). „Ein schöner Erfolg, obwohl wir viele Probleme hatten. Die Gegensprechanlage ist teilweise ausgefallen, zum Schluss kam noch ein High-Speed-Dreher auf Schotter dazu. Aber es war eine Mega-Rallye und hat vor diesen unglaublichen Fans viel Spaß gemacht,“ so Karl Otto Niebäumer.

Bei den Routiniers in der DRM Classic fuhr Walter Gromöller mit Beifahrer René Meier im Opel Ascona 400 einen weiteren Erfolg ein. Andreas Dahms und Paul Schubert sicherten sich im Porsche 911 Platz zwei.

### Publikumsmagnet Erzgebirge – Fans und Zuschauer machen DRM-Auftakt zum Rallye-Fest

Von Beginn an zeigten die Zuschauer bei der ADAC Rallye Erzgebirge genau so viel Einsatz wie Fahrer und Teams. Beim Showstart am Freitag auf dem Marktplatz in Stollberg schickten zahlreiche Fans die Fahrer auf die ersten Wertungsprüfungen. Auf den neuen Rundkursen Neukirchen und Waschleithe feuerten sie die Piloten an und sorgten auf den Abschnitten im Erzgebirge für eine stimmungsvolle Kulisse. Die Fahrer revanchierten sich bei den Zuschauern mit spektakulärem Rallye-Sport auf Asphalt, Schotter, Kopfsteinpflaster oder Betonplatten und wurden am Samstagabend bei der Ehrung auf dem Marktplatz Stollberg ein letztes Mal gefeiert.

### Gesamtergebnis der ADAC Rallye Erzgebirge

Teilnehmer	Fahrzeug
1. Philip Geipel	Toyota GR Yaris Rally2
2. Václav Pech	Citroen C3 Rally2
3. Julius Tannert	Porsche 911 Rally GT
4. Chris Gropengiesser	Škoda Fabia RS Rally2
5. Carsten Mohe	Porsche 911 Rally GT 922

### Gesamtstand DRM nach der ADAC Rallye Erzgebirge

Teilnehmer	Fahrzeug	Punkte
1. Philip Geipel	Toyota GR Yaris Rally2	35
2. Julius Tannert	Porsche 911 Rally GT	28
3. Chris Gropengiesser	Škoda Fabia RS Rally2	24
4. Carsten Mohe	Porsche 911 Rally GT 922	21
5. Patrick Pusch	Renault Clio Rally4	18

# Presseinformation

## Sendezeiten „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“

ADAC Rallye Erzgebirge  
Sonntag, 29.03.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 29.03.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC Actronics Rallye Sulingen  
Sonntag, 26.04.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 26.04.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

Rallye ADAC Mittelrhein  
Sonntag, 02.08.2026, 19:15 Uhr

ADAC Saarland-Pfalz Rallye  
Sonntag, 16.08.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 16.08.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC Rallye Stewweder Berg  
Sonntag, 27.09.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 27.09.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC 3 Städte Rallye  
Sonntag, 11.10.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 11.10.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

Lausitz Rallye  
Sonntag, 08.11.2026, 12:15 Uhr  
Sonntag, 08.11.2026, 19:15 Uhr (Wdh.)

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/drm](https://adac.de/drm)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)